



Integriertes Rheinprogramm

Hochwasserrückhalteraum Breisach/Burkheim

Erörterungstermin Planfeststellungsverfahren

19. – 24. März 2018



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

ABTEILUNG UMWELT

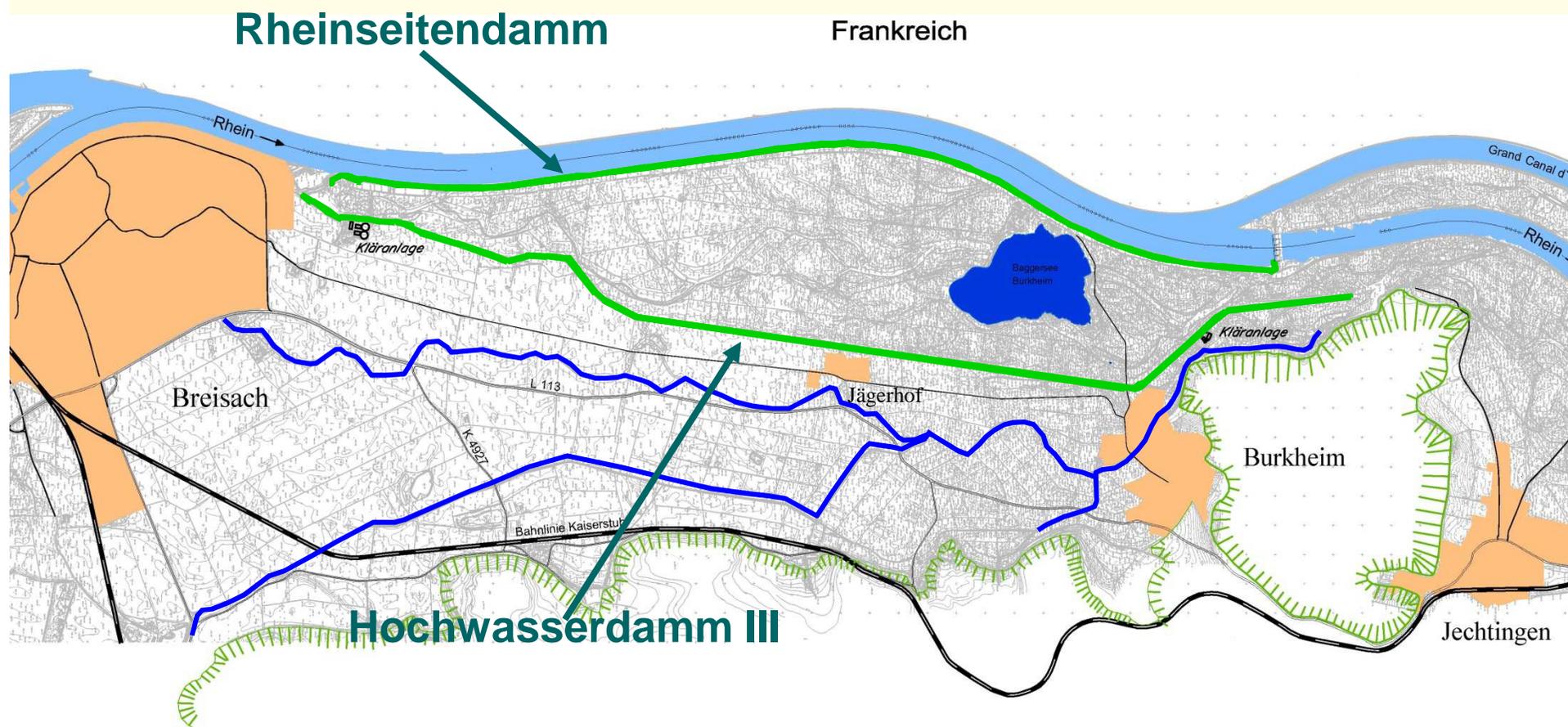
Hochwasserrückhalteraum Breisach/Burkheim





Rückhalteraum Breisach/Burkheim

Bestehende Dämme





Rückhalteraum Breisach/Burkheim

Sanierung und Bau von Dämmen





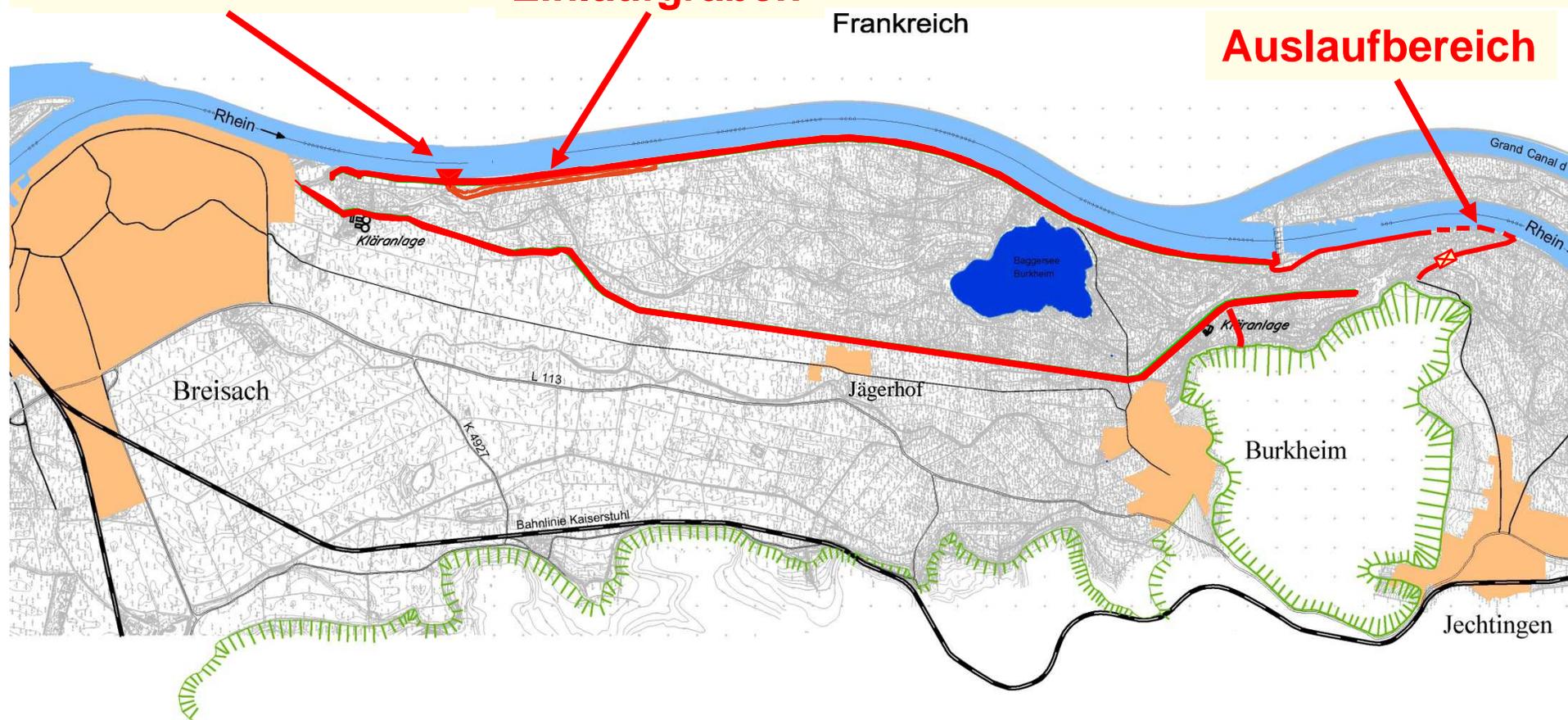
Rückhalteraum Breisach/Burkheim

neue Bauwerke

Entnahmebauwerk

Einlaufgraben

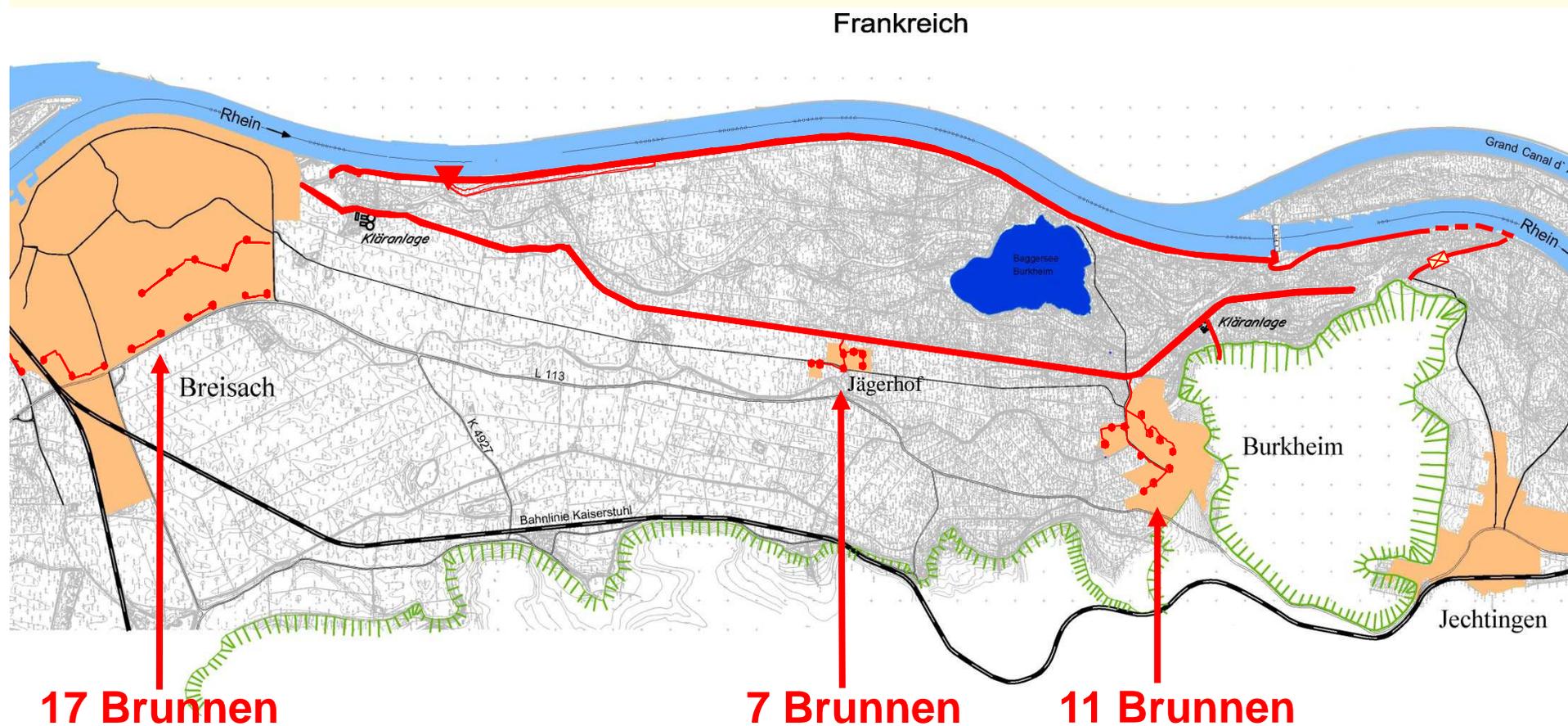
Auslaufbereich





Rückhalteraum Breisach/Burkheim

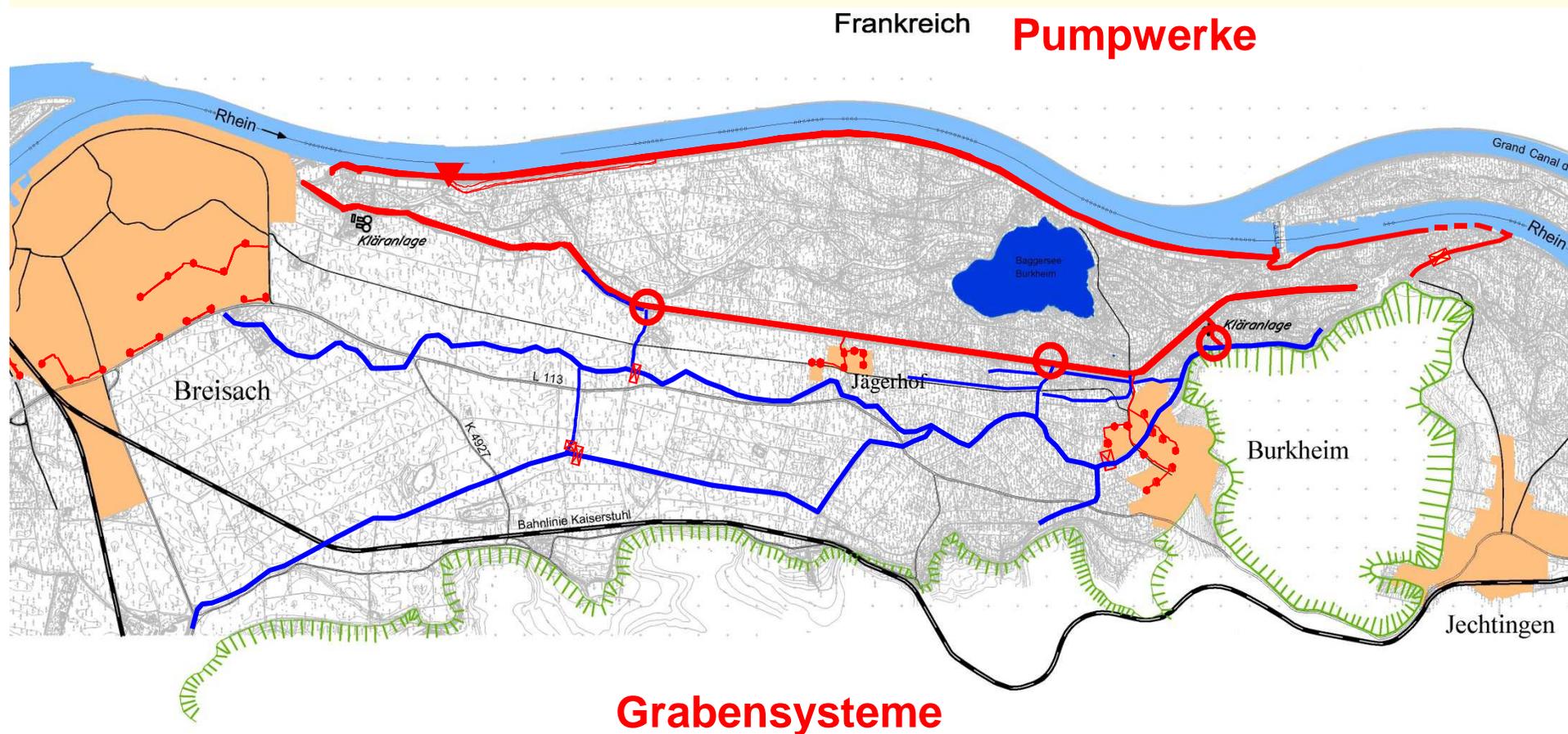
Bau der Schutzmaßnahmen für die Ortslagen





Rückhalteraum Breisach/Burkheim

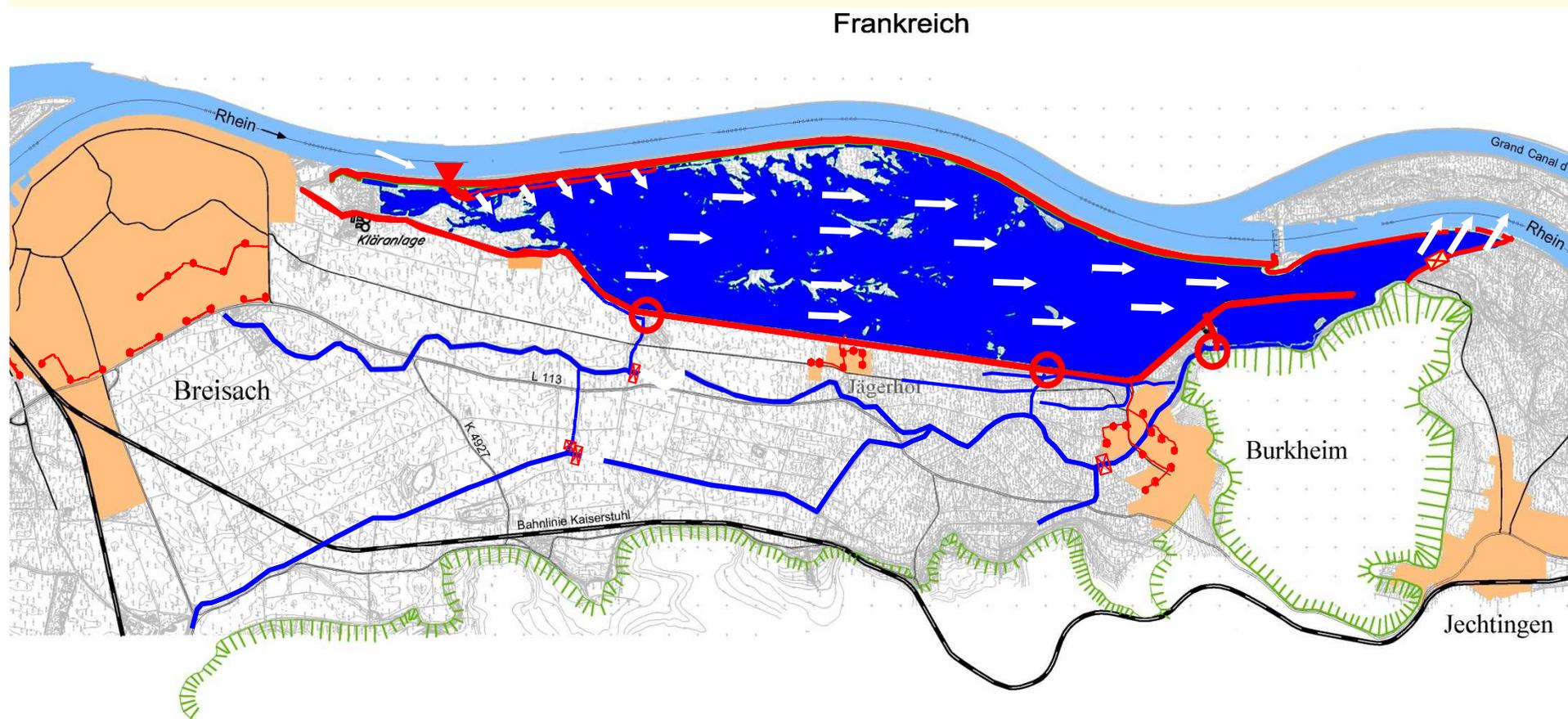
Bau der Schutzmaßnahmen für die Landwirtschaft





Rückhalteraum Breisach/Burkheim

Durchströmung des Rückhalteraum



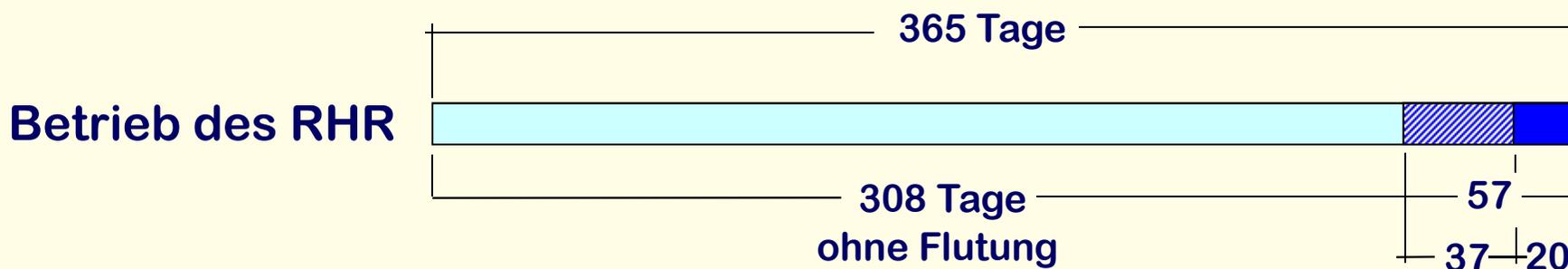


Rückhaltevolumen 6,5 Mio. m³

Gesamtfläche 634 ha, davon 74 ha Baggersee und Gewässer

Von den rd. 560 ha Landfläche des Rückhalteraumes werden bei Einsatz zum Hochwasserrückhalt bis zu 490 ha überflutet.

Der Einsatz zum Hochwasserrückhalt tritt alle 10 Jahre und seltener auf.



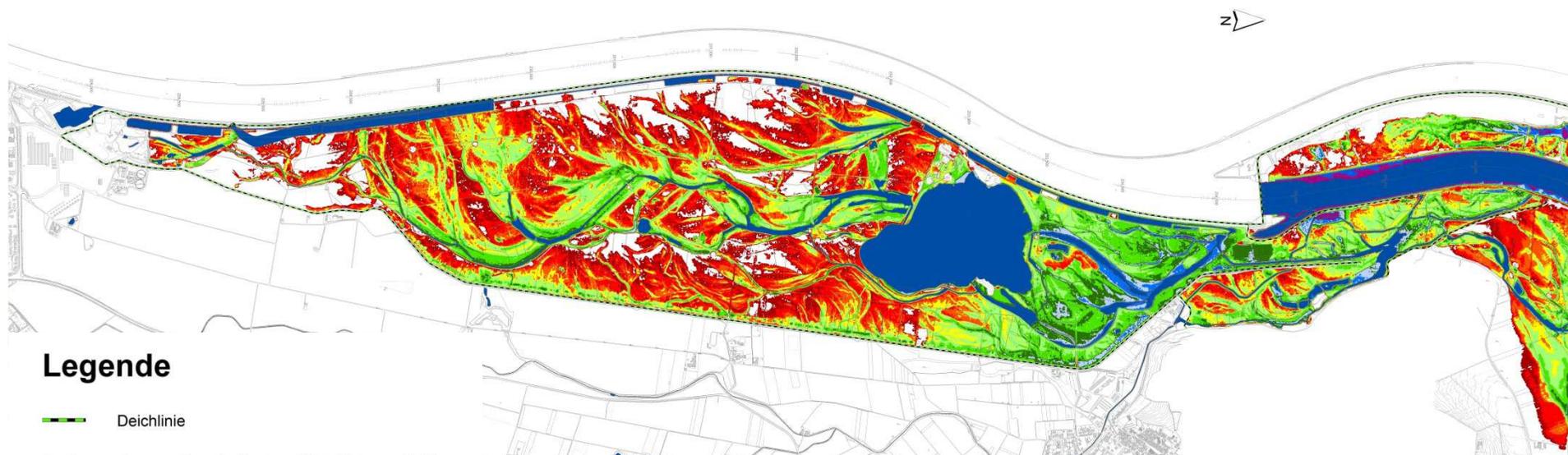
**57 Tage mit Flutung
davon 37 Tage überwiegend in den Gewässern
und 20 Tage mit Ausuferungen**





Überflutungshöhen bei Retention

250 500 1.000
Meter



Legende

Deichlinie

Farbzuordnung der skalierten Überflutungshöhen

0.00 - 0.25 m
0.25 - 0.50 m
0.50 - 0.75 m
0.75 - 1.00 m
1.00 - 1.50 m
1.50 - 2.00 m
2.00 - 2.50 m
2.50 - 3.00 m
3.00 - 3.50 m
3.50 - 4.00 m
über 4.00 m
Wasser Altrhein, Rhein





Bauwerke und Dämme

- **Bauwerke und Dämme werden nach den geltenden Regeln der Technik konzipiert, neu errichtet oder umgebaut.**





Visualisierung des Einlassbauwerks



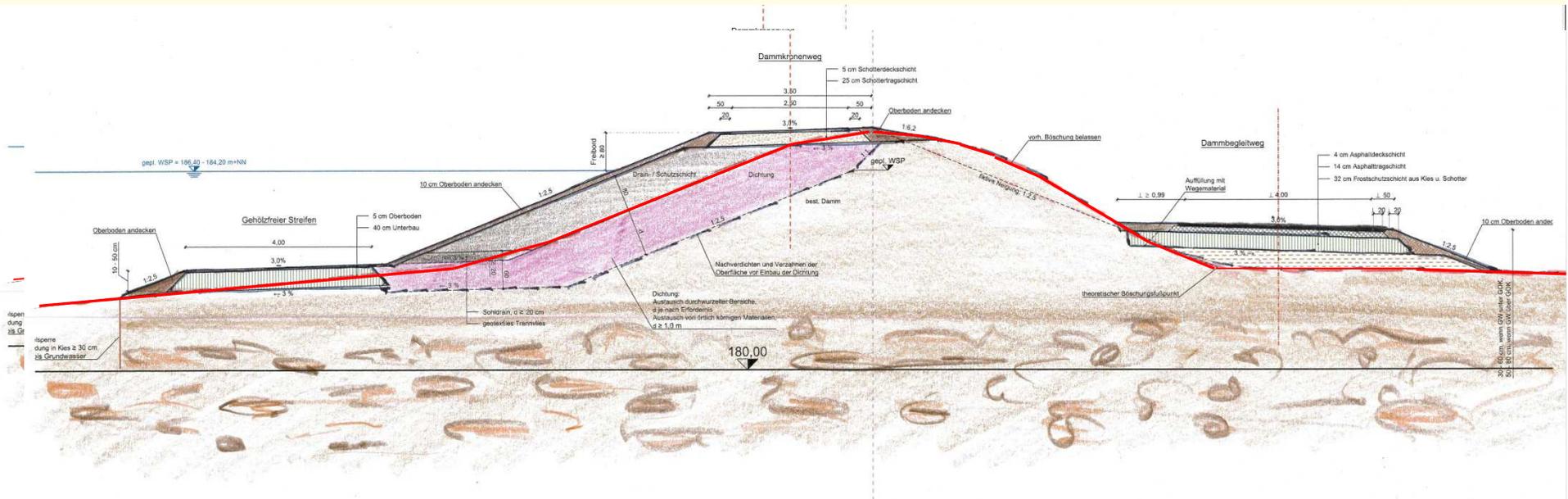
Röckhalteraum Burkheim | Burkheim | Visualisierung: mach idee | 151210



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
ABTEILUNG UMWELT



Sanierung des Hochwasserdamms III



bestehendes Dammpprofil

Einbaumaterialien:

(gem. geotechnischem Gutachten Ingenieurguppe Geotechnik GbR, Kirchzarten)

Drän- / Schutzschicht:	Kiessand GW nach DIN 18196 (Kornanteil $d \leq 2$ mm: 25 Gew.-%), Material gebrochen
Dichtung:	Feinkörnige oder gemischtkörnige, gering durchlässige Böden nach DIN 18196: UL, UM, TL, TM, TM/TA, GU*, GT* (Feinkornanteil ≥ 20 Gew.-%)
Wegeunterbau:	gemischtkörnige, gering durchlässige Böden nach DIN 18196: GU*, GT* (Feinkornanteil ≥ 20 Gew.-%)
Sohldrän:	Splitt 2/5 mm
Geländeaufschüttung:	feinkörnige oder gemischtkörnige, gering durchlässige Böden nach DIN 18196: UL, UM, TL, TM, TM/TA, GU*, GT* (Feinkornanteil ≥ 20 Gew.-%)





Visualisierung des Schneckenpumpwerks Blauwasser

